

Antrag 2

Lasst uns unseren Spaß – Angebot der Freizeit erweitern

Die Freikarte bleibt bis 2027 bestehen. Das ist eine gute Nachricht! Der finanzielle Rahmen bleibt unverändert, doch es gibt eine wichtige Einschränkung: Die Nutzung der Freikarte auf Volksfesten (wie z.B. dem Jahrmarkt in Bremerhaven) ist künftig nicht mehr möglich.

Die Freikarte ist wichtig für Jugendliche, denn sie ermöglicht Jugendlichen, ihre Freizeit unabhängig von ihren Erziehungsberechtigten und den finanziellen Mittel, welche die Erziehungsberechtigten zur Verfügung stellen können oder wollen, zu gestalten.

Darüber hinaus erhöht die Freikarte die Attraktivität des Landes Bremen für Familien, da sie den Zugang zu kulturellen und sozialen Angeboten ermöglicht. Gleichzeitig trägt sie maßgeblich zur sozialen Teilhabe bei, indem sie Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Freizeitaktivitäten mit anderen Jugendlichen ermöglicht.

Aus einer Umfrage des Jugendparlaments geht außerdem hervor, dass die Freikarte von Bremerhavener Jugendlichen am zweihäufigsten auf Volksfesten (z.B. Jahrmarkt) verwendet wurde.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Dezernent soll beim Senat in Bremen darauf hinwirken, dass das Angebot der Freikarte erweitert wird. Hierbei ist für Kinder und Jugendlichen besonders wichtig, dass die Freikarte an mehr Stellen angenommen wird und dieses besonders weiterhin auf Volksfesten. Sinnvoll wären weiterhin eine Ausweitung auf kostenpflichtige Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Des Weiteren sollte der Dezernent eine Prüfung der Aufstockung des Budgets der Freikarte anregen. Der Ausschuss fordert den Dezernenten dazu auf, dem Ausschuss bei der nächsten Sitzung über die Ergebnisse zu informieren.

Begründung

Die finanzielle Situation vieler Jugendlicher ist angespannt. Da einzelne Jugendliche und ihre Familien in einer schwierigen finanziellen Lage sind, wird es oft fast unmöglich ein einziges Mal auf den Jahrmarkt gehen zu können. Daraus folgt, dass sich viele Jugendliche gezwungen fühlen, arbeiten zu müssen. Dieses kann unter Umständen negative Folgen auf die Schule haben. Dagegen kann die Freikarte helfen.

Dieses heißt auch, dass ein Quasiausschluss mit der neuen Regelung vom Jahrmarkt von Kindern und Jugendlichen, deren Familien über wenig Geld verfügen, erzeugt wird.

Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Freikarte kein Kulturpass ist, der einen Anreiz schaffen sollte kulturelle Veranstaltungen zu besuchen. Im Gegenteil wurde vom Senat immer damit geworben, dass die Freikarte auf Volksfesten genutzt werden kann (so z. B. in der PM des Senats vom 19.10.2024: Freikarte und Freimarkt – das passt). Ein Wegfallen der

JUGENDPARLAMENT BREMERHAVEN

Möglichkeit die Freikarte auf dem Jahrmarkt zu nutzen, ist entsprechend nicht nachvollziehbar.

Aus Studien geht hervor, dass die Belastung von Kindern und Jugendlichen sehr stark zugenommen hat. Entsprechend ist es wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Möglichkeit frei einen Ausgleich in der Freizeit zu finden.

Darüber hinaus bietet die Freikarte den Vorteil, dass Kinder und Jugendliche lernen können mit eigenem Geld umzugehen ohne in finanzielle Notlagen gelangen zu können und unabhängig von ihrem Elternhaus. Aktivitäten wie ein Jahrmarktbesuch ist eine gute Möglichkeit, dass Jugendliche nach draußen gehen und sich von ihren Handys lösen können.

Weitere Begründungen erfolgen mündlich.

Benedikt Fincke
Sprecher Jugendparlament



[Dilara Balke \(Jan 8, 2026 16:12:40 GMT+1\)](#)

Dilara Aylin Balke
Sprecherin Jugendparlament